Pressemitteilung

Gilching, 22.01.2018

Kurzfassung:

Ampel für die Rollenkette

TSUBAKI präsentiert seine neuen Kettenverschleißlehren für die Wartung von Rollenketten. Mit ihnen lässt sich der Zustand von Rollenketten messen und ihr Verschleißgrad ermitteln. Dazu ist die Kettenverschleißlehre an einem Ende mit einer Gabel versehen, die ähnlich einem Gabelschlüssel bündig um die Rolle der Kette greift. Am anderen Ende befindet sich eine Anzeigeeinheit, die anhand einer Scala den Verschleißzustand der Kette mittels einfacher Farbcodierung nach dem Ampelprinzip anzeigt: Passt die Spitze des Anzeigenbügels noch nicht zwischen die Rollen der Kette, beträgt der Verschleiß weniger als 0,7 %, die Kette ist so gut wie neu. Liegt der grüne Bereich des Anzeigenbügels an der Kette an, beträgt die Längung zwischen 0,7 und 1,5 %. Dieser Verschleißgrad ist akzeptabel, der Zustand weist jedoch auch auf einen vorhandenen Verschleiß hin. Erreicht das Kettenglied den roten Bereich, beträgt die Längung 1,5 % und mehr und es wird Zeit, die Kette zu ersetzen. Die Lehren gibt es für BS- und ANSI-Rollenketten.

**Bild:
Kettenverschleisslehre.jpg: Mit der neuen Kettenverschleißlehre von TSUBAKI lässt sich ein Produktionsausfall durch Kettenlängung oder -bruch vermeiden.**

#### Kontakt:

#### TSUBAKI Deutschland GmbH, Münchner Straße 135, 85774 Unterföhring Tel.: +49 (0) 89 958 467 50, Fax: +49 (0) 89 958 467 60

E-Mail: antriebstechnik@tsubaki.de, Web: [http://tsubaki.de](http://www.tsubaki.de)

Bei Veröffentlichung erbitten wir **je ein** **Belegexemplar**.

-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------- Presse Service Büro GbR, Strogenstraße 16, 85465 Langenpreising, Tel.: +49 8762 7377 532
Fax: +49 8762 7377 533, E-Mail: angela.struck@presseservicebuero.de, [www.presseservicebuero.de](http://www.presseservicebuero.de)